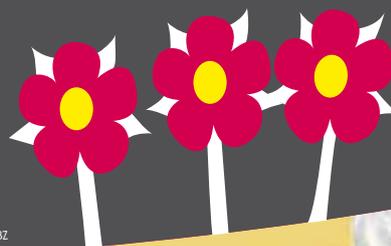


InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

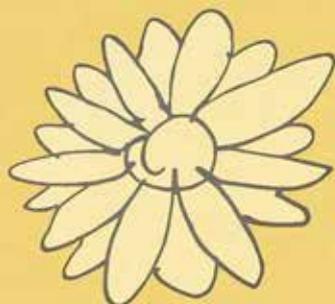
Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



November 2021

I.P. - Supplemento al nr. 37-38 del 10/11/2021 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



KRÄUTER  
schlössl



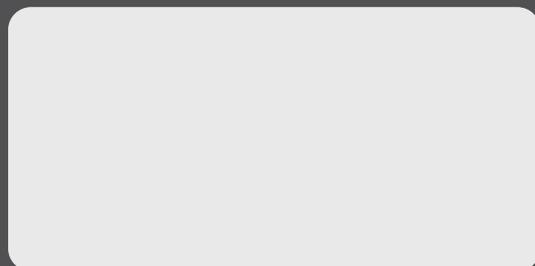
„Für die Schöpfung und  
die Zukunft unserer Enkelkinder“

16

Latsch Aktuell:  
Ergebnisse der  
Fraktionswahlen

22

Kulturdorf Latsch:  
Der Bildhauer  
Adam Baldauf





**GEMEINDE  
SCHNAPPSCHUSS**

**Wenn sich Herbst und  
Winter treffen**



Bürgermeister  
**Mauro Dalla Barba**

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Am 31.10.21 fanden die Fraktionswahlen in Latsch, Morter und Tarsch statt. Ich möchte allen gewählten Kandidaten gratulieren und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Auch die Pfarrgemeinderatswahlen haben statt gefunden. Ich bedanke mich bei allen, die sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Pfarrgemeinderat wird aufgrund des Priestermangels immer wichtiger. Ich wünsche den Mitgliedern alles Gute für die anstehenden Herausforderungen und Arbeiten.

Das Ehrenamt und die Vielzahl an Ver-

einen sind ein bedeutendes Merkmal unserer Gemeinde. Um so mehr freut es mich, dass auch der Heimatpflegeverein wieder aktiv werden möchte. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit der letzten 33 Jahre und hoffe, dass der Verein sich in Zukunft wieder aktiv für die Heimatpflege und den Naturschutz in Latsch einsetzen wird.

Die überfällige energetische Sanierung der Grundschule in Latsch durch den Austausch der Fenster wird im Sommer 2022 beginnen. Den Auftrag für die Arbeiten hat die Firma BSV GmbH aus Schlanders mit einem Gesamtwert von rund 243.040,00 € erhalten. Wann die Arbeiten abgeschlossen werden können ist aufgrund von pandemiebedingten Lieferängpässen leider noch nicht absehbar.

Der Ortskern in Latsch ist wieder um

ein Angebot reicher! In der Marktstraße Nr. 7 öffnet das Unikum Design Studio der Pircher Marilena. Ich wünsche der jungen, motivierten Grafik- und Mediendesignerin einen guten Start und alles Gute!

Die kalte Jahreszeit hat bereits begonnen, der Publikumslauf im IceForum beginnt am 08.12.2021. Um euch eine kleine Freude zu bereiten hat der Gemeindeausschuss zusammen mit dem Vorstand der VIVA entschieden, jeder Bürgerin und jeden Bürger der Marktgemeinde Latsch einen gratis Tageseintritt zu schenken. Den erforderlichen Coupon, welcher innerhalb 09.01.22 eingelöst werden kann, findet ihr in dieser Ausgabe.

*In wünsche euch eine besinnliche Adventszeit, euer Bürgermeister  
Mauro Dalla Barba*

# GEM2GO

ENTDECKE DEINE GEMEINDE LATSCH!

ALLES AUF EINEN BLICK!

JETZT IM NEUEN DESIGN!



DIE GEMEINDE LATSCH IN EINER APP!

- NEUESTE INFORMATIONEN
- ZIVILSCHUTZMELDUNGEN
- AMTSTAFEL VERANSTALTUNGEN
- BÜRGERMELDUNGEN
- VERFÜGBARKEIT DER SÄLE

GRATIS-APP  
GLEICH HERUNTERLADEN



# Die Botschaft von Annemarie Gluderer an Papst Franziskus

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen.“ Diesen Satz hat Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ geschrieben, in der er alle dazu aufrief, „den Schutz des Hauses, das wir miteinander teilen, zu gewährleisten.“ Der Papst warnte vor den „dramatischen Folgen der Umweltzerstörung.“ Auch der Patriarch Bartholomäus wird in der Enzyklika zitiert. Er hatte dazu aufgerufen, die Sünden gegen die Schöpfung einzugestehen: „Dass Menschen die biologische Vielfalt in der göttlichen Schöpfung zerstören; dass Menschen die Unversehrtheit der Erde zerstören, indem sie Klimawandel verursachen, indem sie die Erde von ihren natürlichen Wäldern entblößen oder ihre Feuchtgebiete zerstören; dass Menschen anderen Menschen Schaden zufügen und sie krank machen, indem sie die Gewässer der Erde, ihren Boden und ihre Luft mit giftigen Substanzen verschmutzen - all das sind Sünden.“

## „Bienen und Bauern retten“

„Die Sorgen um die Zukunft unserer Erde sind im Grunde die gleichen, die auch wir als Europäische Bürgerinitiative ‚Bienen und Bauern retten‘ haben“, sagt die Biobäuerin Annemarie Gluderer vom „Kräuterschlössl“ in Goldrain. Sie war am 8. September zusammen mit einer starken Gruppe von Mitstreiterinnen und Mitstreitern selbst bei Papst Franziskus und überreichte ihm bei der Generalaudienz eine Botschaft als offizielle Vertreterin Italiens der EU-weiten Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“. Neben Annemarie Gluderer für Italien war die Initiative von 6 weiteren EU-Bürger/innen vorgelegt worden: Constantin Dobrescu (Imker aus Rumänien), François Veillerette (Vertreter der Anti-Pestizid-Bewegung in Frankreich), Helmut Burtscher-Schaden (Europäische Bewegung gegen Glyphosat in Österreich), Karl Bär (Umweltinstitut München und Umweltaktivist



**Annemarie Gluderer**

aus Deutschland), Noa Simon („Bee Life“ in Belgien) und Polyxeni Nicolopoulou Stamati (Umweltmedizinerin aus Griechenland).

## Über eine Million Unterschriften

Dass innerhalb 30. September mindestens eine Million Unterschriften zusammenkommen würden, war zum Zeitpunkt der Audienz noch alles eher als gewiss. Drei Wochen vor der Frist fehlten noch etliche 100.000. Annemarie Gluderer ist überzeugt, dass die Tage vor der Audienz und vor allem auch die Audienz selbst dazu beitragen haben, viele Menschen für die Unterstützung der Initiative zu bewegen. Die Reise nach Rom hatte bereits am 30. August mit einer Pressekonferenz in Bozen begonnen. Während der mehrtägigen Reise und der Aufenthalte in verschiedenen Städten kam es laut Annemarie Gluderer zu vielen interessanten und Mut machenden Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kirche.

Mehrfach herauszuhören sei gewesen, „dass viele die Sorgen und Anliegen der Initiative zwar teilen, doch sich auch bewusst sind, wie schwer es ist, alte Macht- und Interessensmuster aufzubrechen, und zwar in der herkömmlichen Landwirtschaft ebenso wie in der Kirche und in anderen Bereichen.“

## Wie geht es jetzt weiter?

Überglücklich ist die Biobäuerin, dass es gelungen ist, termingerecht weit über eine Million Unterschriften zu sammeln. Zum Stichtag 30. September waren es genau 1.161.256. Über das weitere Prozedere wurde Annemarie Gluderer am 25. Oktober direkt aus Brüssel informiert. Demnach geht es nun zunächst darum, dass die Staaten die Unterschriften, die fast alle online abgegeben wurden, verifizieren. Sobald dies geschehen ist und die jeweiligen Dekrete der Staaten vorliegen, werden die obgenannten Vertreter/innen der 7 Staaten mit Karl Bär als Vorsitzenden an der Spitze zunächst von der EU-Kommission empfangen und müssen

dann auch im Europäischen Parlament angehört werden, wo am Ende über die Petition abgestimmt werden soll.

### Drei klare Ziele

Mit der Petition werden drei Hauptanliegen verfolgt. Annemarie Gluderer: „Das erste Anliegen ist die Biodiversität, die uns schon seit Jahren verloren geht. Es braucht dringend Maßnahmen, um die noch bestehende Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten zu erhalten oder wieder teilweise zurückzugewinnen.“ Dass die Bienen als Bestäuber und alle Insekten hierbei eine große Rolle spielen, liegt auf der Hand. Das zweite Anliegen ist der schrittweise Ausstieg aus der Verwendung chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel, „beginnend sofort mit den gefährlichsten.“ Angepeilt wird eine Verminderung von 80% bis 2030 und ein vollständiger Ausstieg bis 2035. Das dritte wichtige Ziel ist die gezielte Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern bei der Umstellung auf die ökologische Landwirtschaft und bei der Forschung auf diesem Gebiet. „Wovon die EU möglichst rasch wegkommen muss, ist die Flächenprämie“, ist die Biobäuerin überzeugt. Nichts abgewinnen kann sie bestimmten Äußerungen hoher Bauernvertreter, wonach die biologische Bewirtschaftung mit einer Rückkehr ins Mittelalter gleichzusetzen sei: „Solche Aussagen sind für jeden Biobauern eine Beleidigung. Ich kenne etliche Landwirte, die seit 30 und mehr Jahren biologische Landwirtschaft betreiben. Hätten sie damit auf das falsche Pferd gesetzt, wären sie schon lange verschwunden.“ Aber ist der Markt für Bioprodukte nicht beschränkt? Annemarie Gluderer: „Der Markt schreit immer stärker nach Bio. Wenn es schon heißt, dass jeder zweite Bioapfel in Europa aus Südtirol stammt, frage ich mich: warum kann nicht jeder Apfel aus Südtirol ein Bioapfel sein?“

### „Von der grünen Wiese bis zum Edelweiß“

Im Zusammenhang mit der Rom-Reise und der Audienz beim Papst kam es zu Pressekonferenzen und öffentlichen Auftritten bzw. Bildern mit Politikern. Auf einem der Bilder, entstanden in der Abgeordnetenkammer in Rom, waren Annemarie Gluderer und Karl Bär zusammen mit Abgeordneten der Grünen



**Papst Franziskus und Annemarie Gluderer bei der Generalaudienz am 8. September im Vatikan.**

und der SVP (Albrecht Plangger und Manfred Schullian) zu sehen. Auf die Frage, wie es sie grundsätzlich mit der Politik und deren Haltung zur Initiative „Bienen und Bauern retten“ halte, meint Annemarie Gluderer: „Mir geht es persönlich und auch als Vertreterin Italiens dieser Initiative ausschließlich darum, die Schöpfung für die Enkelkinder zu erhalten und lade alle ein, mitzuhelfen und ihren Beitrag zu leisten. Damit meine ich auch alle Politiker, von der grünen Wiese bis zum Edelweiß.“ Die Entscheidung, als Vertreterin Italiens zu fungieren, habe sie aus dieser Überzeugung heraus getroffen: „Gewünscht hat man sich eine Frau, aber weil sich in Mals keine fand, habe ich mich bereit erklärt.“

### Raus aus der Sackgasse

Weite Teile der Landwirtschaft in Europa befinden sich laut Annemarie Gluderer in einer Sackgasse. Die herkömmliche Agrarpolitik sowie konventionelle Anbaubauweisen mit dem Einsatz synthetischer Pflanzenschutzmittel hätten dem Ökosystem schwer zugesetzt. In ihrem unerschütterlichen Denken und Handeln teilweise bestätigt fühlt sie sich angesichts neuer Entwicklungen und Akzente, die europaweit gesetzt werden. Zu nennen ist hier u.a. der sogenannte „Green Deal“, die politische Selbstverpflichtung der EU mit dem Ziel, bis 2050 die Netto-Treibhausgasemissionen auf null zu reduzieren. Ein wichtiger Teil dabei ist die Strategie „Farm to fork“, sprich vom Hof auf den Teller. Die EU will demnach in Zukunft

gesündere Lebensmittel erzeugen, die Ernährungssicherheit weiter garantieren, ein faires Einkommen für Landwirte gewährleisten und eine nachhaltige Landwirtschaft umsetzen. Laut dem EU-Abgeordneten Herbert Dorfmann soll die Strategie bis 2030 umgesetzt werden. Es gehe dabei unter anderem um die Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und um besseren Bodenschutz. Ein Viertel aller Anbauflächen Europas soll für den Bioanbau genutzt werden. Der Biodiversität solle mehr Aufmerksamkeit zukommen. Nicht eine Rückkehr zur Landwirtschaft wie vor 50 Jahren sei der Weg, „sondern es müssen vielmehr die Erkenntnisse der Wissenschaft genutzt werden, um zielgerichtet Pflanzenschutz zu betreiben, zu düngen oder zu beregnen.“

### Konkrete Bitte an den Papst

Für die Papstaudienz hatte Annemarie Gluderer auch kleine Geschenke der 5 Enkelkinder mitgebracht: Dinkel-Nudeln aus eigenem Anbau, Johanniskrautöl, Fichtenhonig, Blüten- und Teemischungen. Auch eine konkrete Bitte der Großeltern Annemarie und Urban Gluderer wurde dem Papst vortragen: „Lassen Sie bitte die Gärten des Vatikans nach biologischen Richtlinien bearbeiten, fordern Sie die Pächter der Grundstücke im Besitz der Kirche auf, diese ebenfalls nach biologischen Richtlinien zu bearbeiten. Setzen Sie damit ein Zeichen!“ Ein Zeichen „für die Schöpfung und für die Zukunft unserer Enkelkinder.“

jos

## Buchtip

**Marco Balzano**  
**Wenn ich wiederkomme**



Sie lassen die eigene Familie zurück, um sich um fremde Menschen zu kümmern - die Frauen aus Osteuropa. Daniela ist eine von ihnen. Der Mann schon lange arbeitslos und dem Alkohol zugeneigt, die Kinder beide schulpflichtig, das Geld ist ständig knapp.

Das sind unter anderem die Gründe warum Daniela, die Mutter von Angelica und Manuel, ihre Familie quasi über Nacht verlässt und mit dem Bus nach Italien fährt um dort als Pflegekraft zu arbeiten. Sie arbeitet in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll als Pflegerin und als Kinderfrau. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder. Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen.

Ein Roman über die wahren Heldinnen unserer Zeit.

## Infos aus der Bibliothek



### Veranstaltung **Bibliothek Latsch** **Gäste zum Feste:** **Wer klopft an?**

Winterkabarett mit Selma Mahlkecht & Kurt Gritsch am Samstag, 04.12.2021 um 20.00 Uhr.

„Gäste zum Feste“ ist ein humorvolles Kleinkunstprogramm aus der Feder

von Selma Mahlkecht, ein Mix aus Sketchen, Liedern und Gedichten, in dem Nachdenkliches und Poetisches ebenso Platz finden wie Ironie und Satire, bunt und vielfältig, wie „Gäste zum Feste“ eben sind!

Anmeldung unter: Tel. 0473 623 633  
Mobil: 335 69 00 350 oder 331 24 05 049  
info@bibliothek.latsch.bz.it  
Green Pass erforderlich!

### Sommerlesepreis 2021 – auch heuer wieder ein toller Erfolg

In den Bibliotheken Latsch, Tarsch, Goldrain und Morter haben 199 Kinder teilgenommen und insgesamt 1.163 Bücher gelesen.

Die Kinder konnten sich über schöne Preise freuen.

## Sommerlesepreis in der Bibliothek Morter



89 Bücher wurden in den letzten Ferien beim Sommerlesepreis von den Grundschulkindern in Morter gelesen. Über dreißig Bücher für alle Altersklassen, von der ersten bis zur fünften Klasse, standen zur Verfügung. 10 Buben und 9 Mädchen haben an der Aktion teilgenommen und die Fragen zu den verschiedensten, spannenden Büchern

richtig beantwortet. Anna und Moritz waren die fleißigsten Leser. Am Donnerstag, 28. Oktober durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk in der Bibliothek aussuchen. Wir freuen uns über das große Interesse und auf ein Wiedersehen in der Bibliothek.

Lydia, Sylvia und Helga



### UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Subaru Forester; 2.0 GPL;  
Bj. 2009; FO, neuer Motor, AHK

Ford Fiesta; 1.4 GPL;  
Bj. 2016; FO, Navi

Ford Ecosport; 1.5 Benzin;  
Bj. 2015; 112 PS

Volvo XC60; 2.0 Diesel; Bj. 2016;  
Automatik, FO, Leder, ADAS

Mini Cooper S Countryman;  
1.6 Turbo Benzin; Bj. 2011; 4x4;  
neuer Motor, FO, Navi

Tel. 0473 742 081 • [www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)

# Audit-Qualitätszertifizierung für die Bibliotheken



v.l. Amtsdirektorin Marion Gamper, Kulturreferentin Maria Kuppelwieser, Nadja Marx, Sylvia Ilmer, Leiterin der Bibliothek Latsch Alma Köll und Landesrat Philipp Achammer

Die Gemeinde Latsch gratuliert und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen der Bibliothek Latsch mit den Zweigstellen Goldrain und Tarsch, sowie der Leihstelle Mor-

ter zum erfolgreich bestanden Audit, welches bereits am 07.04.2021 absolviert wurde.

Im Rahmen des Audits wurde überprüft, ob vordefinierte Qualitäts-

standards eingehalten werden. Die Überreichung der Zertifikate erfolgte am 20.10.2021 feierlich durch Landesrat Philipp Achammer an unsere Mitarbeiterinnen.

## Die vier Dompfplouderer



# Letzte Ruhestätte Cinerarium

In den vergangenen Jahren hat die Art der Bestattung einen Wandel erlebt. Immer mehr Menschen haben sich anstelle einer Sargbestattung für eine Feuerbestattung entschieden, entweder bereits noch zu Lebzeiten oder im Todesfall durch die Angehörigen.

Die Gründe für eine Feuerbestattung sind unterschiedlich: persönliche Einstellung, Hygiene, Platzmangel, finanzielle Überlegungen oder auch aufgrund der Tatsache, dass Menschen nach ihrem Tod die Angehörigen mit der Grabpflege nicht belasten möchten bzw. nicht immer jemanden haben, der sich um das Grab kümmert.

Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Jahren bereits Urnennischen im Friedhof von Goldrain und Urnengräber in den übrigen Friedhöfen der Gemeinde errichtet und somit den Bürgern eine neue Möglichkeit für die Bestattung der Urnen geboten.

Mit Errichtung des Cinerariums samt Stele im Friedhof von Latsch kann allen Bürgern der Gemeinde (Hauptort Latsch und Fraktionen) nun eine weitere Möglichkeit der Bestattung geboten werden und zwar die Verstreuung der Asche innerhalb des Friedhofes ohne,



Beim Aufstellen war Präzision gefragt.



Das neue Cinerarium.

dass hierfür eine Grabkonzession für ein Feldgrab bzw. Urnengrab erforderlich ist. Der Name der/s Verstorbenen, welche/r im Cinerarium verstreut wurde, kann auf der Stele verewigt werden. Im Rahmen der Allerheiligen-Gedenkfeier erfolgte die Segnung des Cinerariums

samt Stele durch Hw. Pfarrer Johann Lanbacher. Die Gemeindeverwaltung möchte sich herzlich bei der Firma Göflaner Marmor für die Gestaltung und Umsetzung des Cinerariums bedanken. Auch den übrigen Teilnehmern des Ideenwettbewerbes gilt ein Dank.

Trainingszentrum Vinschgau | SKI-Alpin | ASV

Gefördert durch den



Das Schittraining Saison 2021/2022 ist gestartet

TECHNIKTRAINIG

FREIES TRAINING

TORSTANGENTRAINING



Jahrgänge 2011-2015, 2-3-mal pro Woche

Interessierte Eltern bitte bei unserer Trainerin Melly 349 838 3097 oder bei Gerhard 348 71 56 433 informieren

# Treffpunkt LATSCH



**Fellissimo Hundesalon**  
Toelettatura cani  
**Sonja Praxmarer**



Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Appuntamenti previo accordo telefonico

**Tel. +39 3491171045**  
**fellissimosonja@gmail.com**

39021 LATSCH - Hauptstraße 49C

**RISTORANTINO**  
BY AMOLARIS



**IHRE KULINARISCHE AUSZEIT**  
Traditionelle Rezepte aufregend anders interpretiert laden Sie zur einer Genussreise ein. Gern kreieren wir auch Ihr individuelles Menü für eine unvergessliche Weihnachtsfeier.



**Geöffnet ab 03.12.2021**  
Dienstag – Samstag  
**18.30 - 21.00 Uhr** (Küche)

Reservierungen unter **340 801 5246**  
[www.ristorantino.eu](http://www.ristorantino.eu)

\*\*\*\* S  
LANDHOTEL

**Latscherhof**

geöffnet **11. Ab** Dezember für Ihre

**Weihnachts- Familien- Betriebsfeiern und Firmenessen**

Den Mitarbeitern „Danke“ sagen, oder mit Freunden und Verwandten einen schönen Abend in der weihnachtlichen Atmosphäre unseres Restaurants zu verbringen.

**Silvester Gourmet Nacht**

Gerne unterbreiten wir Ihnen unser Festtags-Menü.  
**Anfragen und Reservierungen :**  
+39 0473 623152 Mobil +39 335 261434  
[info@latscherhof.com](mailto:info@latscherhof.com)  
Fam. Kiem + Team erwarten Sie gerne



**Konfektion**  
**trafoier**

mit eigener Schneiderei

Wir bieten bequeme **Damen- und Herrenmode**, sowie **Unter- und Nachtwäsche**.

**Beim Kauf eines Kleidungsstückes ändern wir gratis.**  
Auch „Flickarbeiten“ nehmen wir gerne an.

Hauptstraße 22, Latsch - Tel. 0473 623 155

**MAXX**  
**BIKE ELDORADO**

[www.maxx-bike.com](http://www.maxx-bike.com)



Mehrfach ausgezeichnet mit Gold

**Rinner®**  
Tradition since 1956

**Geschenkideen mit Südtiroler Produkten**

Gerne stellen wir individuelle Körbe für **Freunde oder Familien**, als **Kundengeschenk** oder für ihre **Geschäftspartner** zusammen.




**Rinner Alexander & Co. KG**  
I-39021 Latsch | Hauptstr. 122  
Tel. +39 0473 623138 | [info@rinner-speck.it](mailto:info@rinner-speck.it)

[WWW.RINNER-SPECK.IT](http://WWW.RINNER-SPECK.IT)




# Spendenübergabe für Ausbildungsprojekt für 15 Mädchen auf den Philippinen

Der Weltladen Latsch konnte kürzlich der Kinderrechtsstiftung PREDA eine Spende von 3.000 Euro für ein Ausbildungsprojekt für 15 Mädchen auf den Philippinen übergeben. Die PREDA-Stiftung ist weltweit für den Einsatz für Kinderrechte bekannt und kann zahlreiche Erfolge im Kampf gegen Kinderprostitution und andere Menschenrechtsverletzungen aufweisen. Auf Anregung des Weltladen Latsch, hat der Gründer der Kinderrechtsstiftung PREDA, Pater Shay Cullen (im Bild rechts), ein eigenes Projekt für die Ausbildung von 15 Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren ausgearbeitet. Die Mädchen gehören dem Aeta-Volk an, der ursprünglichen Bevölkerung auf den Philippinen. Die Aeta Mädchen erhalten eine Ausbildung, Schulmaterial, Verpflegung und Lebensmittelhilfe für ihre Familien. Bei schönem Sommerwetter fand am Samstag, 31. Juli 2021



15 philippinische Mädchen können sich auf eine Ausbildung freuen.

auf dem Lacusplatz ein vom Weltladen Latsch organisiertes „Faires und regionales Frühstück“ statt. Das vielfältige Angebot an verschiedenen „Frühstückstellern“ sowie die professionelle Kaffeezubereitung durch Patrick Linser von Alps Coffee fand großen Zuspruch. Die

zahlreichen BesucherInnen des „Fairen und regionalen Frühstücks“ waren sichtlich angetan und spendeten großzügig für das Ausbildungsprojekt der Aeta-Mädchen, sodass wir einen Reinerlös von 1.500 Euro erzielen konnten. Am 9. August organisierte der Weltladen Latsch in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Kastelbell-Tschars einen Vortrag von Bärbel Kofler, Beauftragte für Menschenrechte der deutschen Bundesregierung, auf Schloss Kastelbell. Der Bildungsausschuss Kastelbell-Tschars überwies die freiwilligen Spenden in Höhe von 600 Euro, an den Weltladen Latsch zu Gunsten des Ausbildungsprojektes für die 15 Mädchen auf den Philippinen. Das Team vom Weltladen Latsch bedankt sich bei allen, die einen Beitrag für die Aeta-Mädchen geleistet haben und wird weiterhin über den Fortgang des Ausbildungsprojektes informieren.



Beim fairen und regionalen Frühstück konnten zahlreiche Spenden gesammelt werden.



**HARRY'S TANKSTELLE** gpl

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

**Reichsstr. 2 • Latsch**  
**Tel./Fax 0473 720927**



**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

---

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG  
 Tel. 0473 62 32 91  
 Mobil 335 63 700 60  
 Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)



**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
*Die Freude am Durst*

---

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239




---

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
[info@schweitzer-getraenke.it](mailto:info@schweitzer-getraenke.it) [www.schweitzer-getraenke.it](http://www.schweitzer-getraenke.it)

# Tipps gegen das Frieren

Jetzt ist wieder die kalte Jahreszeit angebrochen. Während einige Leute anscheinend nie zu kalt haben, genügt bei anderen ein morgendlicher Blick aus dem Fenster und sie fangen bereits an zu frösteln. Gründe für das ungleiche Kälteempfinden sind die unterschiedliche Kältengewöhnung und die physische Konstitution: Muskel- und Fettmasse kann die Körperwärme gut speichern. Deshalb sind großgebaute, körperlichere Personen in der Regel weniger kälteempfindlich als kleinere. Männer sind kälteresistenter als Frauen, da sie im Verhältnis zur Körpergröße über mehr Muskelmasse verfügen.

## Diese Tipps helfen, besser durch die kalte Jahreszeit zu kommen:

**Richtig anziehen:** am besten ist immer noch das Zwiebelprinzip, nämlich mehrere Kleidungsschichten übereinander tragen. Zwischen den einzelnen Lagen bildet sich dabei eine isolierende Luftschicht, welche die Körperwärme einfängt. Ein weiterer Vorteil: über den Tag weg kann man sich an die wechselnden Temperaturen anpassen und Kleidungsschichten nach Bedarf aus- oder anziehen. Besonders wichtig sind dicke Socken und gutes Schuhwerk. Dies verhindert frostige Füße, was für unser Kälteempfinden wesentlich ist.

**Sich bewegen:** man sollte nie in der Kälte einfach rumstehen. Auch beim Warten auf den Bus zum Beispiel kann man mit den Armen schwingen oder ein paar Schritte hin- und herlaufen. Die Bewegung bringt den Kreislauf in Schwung und fördert die Blutzirkulation, wobei Kalorien verbrannt werden und die Körperwärme besser verteilt wird. Ein Spaziergang im Freien fördert zudem unser Immunsystem. Noch ein Tipp: durch die Nase einatmen. Dadurch wird die Luft bereits in der Nase „vorgewärmt“ und das Kältegefühl im Inneren vermindert.

**Warme Getränke:** warme Getränke spenden Wärme von innen und außen. Eine heiße Tasse Tee sorgt für wohlige Wärme und durch das Halten der Tasse können wir gleichzeitig die Hände und Finger erwärmen. Gewürze wie Ingwer verstärken den wärmenden Effekt. Vorsicht bei alkoholischen Getränken: ein Glühwein wärmt nur kurz. Durch den Alkohol werden die Blutgefäße erweitert und die Wärme schnell im Körper verteilt. Ader dadurch geht auch mehr Wärme über die Haut verloren und wir kühlen schneller aus.

**Kältengewöhnung:** mit unserem Verhalten können wir dazu beitragen, dass unser Körper besser auf die Kälte reagiert. Durch Wechselduschen (Wechsel zwischen Warm- und Kaltwasser) werden die Blutgefäße in unserem Körper abwechselnd verengt und erweitert. Mit diesem Training kann der Körper Temperaturschwankungen besser ertragen. Regelmäßige Saunabesuche verstärken diesen Effekt und steigern die Resistenz sowohl gegen Kälte als auch gegen Hitze.

In Zusammenarbeit mit

# Suche nach Kandidaten für den Familienverband

Seit 1967 besteht nun schon die Zweigstelle des Katholischen Familienverbandes in Latsch. Seitdem haben fleißige Ausschussmitglieder viele Aktivitäten für die Familien organisiert, wie zum Beispiel Kinderfasching, Palmbesen binden, Muttertags Messe, Zirkuswoche, Krabbelgruppe, Allerheiligen Gedenken Verstorbener, Weihnachtsbastelei, Kleinkinder Segnung, Feier der Jubelpaare, Zopfurse, Frühlingssfahrt mit AVS, Nikolaus Hausbesuche, St. Martinsumzug und noch vieles mehr.

Aktuell gibt es in Latsch ca. 134 Mitgliedsfamilien, für und mit denen wir das Jahr gestalten durften. Uns war vor allem wichtig, dass für Familien etwas im Dorf gemacht wird. Aber ganz besonders gefreut hat uns, wenn wir mit den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen anderen helfen konnten.

Seit der letzten Amtsperiode 2017-2021 werden immer wieder Kandidaten für den Zweigstellenausschuss gesucht, um diesen aufzuwerten und die fleißigen Mitarbeiter zu unterstützen. Bis heute ist dieses Vorhaben nicht gelungen. Damit die Zweigstelle nicht aufgelöst werden muss, suchen wir nun interessierte und motivierte Freiwillige im Dorf, die diese Aufgabe übernehmen möchten.



der Zweigstellenausschuss:  
Ida, Miriam, Birgit,  
Doris und Betty

## Kandidat\*innen gesucht

Zu diesem Zweck bitten wir um Vorschläge für Personen, welche das Dorfleben im Sinne des Familienverbandes mitgestalten möchten:

- vielleicht du selbst oder ein Familienmitglied
- vielleicht jemand aus der Nachbars- oder Freundesfamilie
- bestimmt kennst oder weißt du jemanden

Gebt bitte **innerhalb 30. November 2021** eure schriftlichen Vorschläge in der **KFS-Box** im **Weltladen Latsch** und den vier **Bibliotheken Latsch, Tarsch, Morter und Goldrain** ab.

Wir werden in Folge die vorgeschlagenen Personen kontaktieren. Tausend Dank für die Mitarbeit und herzliche Grüße

das Verbandsbüro: Angelika Weichsel  
Mitterrutzner, Präsidentin, Priska  
Theiner, Bezirksleiterin, Elisabeth  
Gabrielli, Zweigstellenbetreuung

## LEICHTATHLETIK TRAINING

für Mittel- und Oberschüler

**LAC** Leichtathletikclub  
Vinschgau



**TURNHALLE  
LATSCH**

**DIENSTAGS  
18:30 - 20:00 UHR  
DONNERSTAGS  
18:15 - 19:45 UHR**

**SCHNUPPER  
TRAINING  
GRATIS!**

für weitere Informationen kontaktieren Sie [info@LACvinschgau.net](mailto:info@LACvinschgau.net)

# advent in latsch\*



## \* november 2021

FR	26	<b>Feiromfeschtn im Advent</b>	<b>17.30 Uhr</b> , Kulturhaus Morter, <i>FF Morter</i>
SA	27	<b>Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand</b>	<b>10 bis 22 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Latscher Tuifl EO</i>
		<b>Adventkränze winden</b>	<b>14 bis 16 Uhr</b> , AVS Lokal Latsch, <i>Alpenverein Latsch</i>
SO	28	<b>Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand</b>	<b>10 bis 18 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Latscher Tuifl EO</i>
		<b>Adventkranzweihe</b>	<b>10 bis 11 Uhr</b> , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i>

## \* dezember 2021

FR	03	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i>
FR	03	<b>Feiromfeschtn im Advent</b>	<b>17.30 Uhr</b> , Kulturhaus Morter, <i>FF Morter</i>
SA	04	<b>Gäste zum Feste: Wer klopft an? mit Selma Mahlknecht und Kurt Grtisch</b>	<b>20 bis 21.30 Uhr</b> , Bibliothek Latsch
SO	05	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>10.45 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Bäuerliche Organisationen</i>
SO	05	<b>Nikolaus- &amp; Krampusumzug in Goldrain</b>	<b>17 Uhr</b> , Goldrain, <i>Goldrainer Tuifl</i>
		<b>Nikolaus- &amp; Krampusumzug in Latsch</b>	<b>17 Uhr</b> , Latsch, <i>Latscher Tuifl EO</i>
		<b>Nikolaushausbesuche in Tarsch</b>	Tarsch, <i>KVV Tarsch</i>
MI	08	<b>Adventliche Klänge</b>	<b>19 bis 20 Uhr</b> , Innenhof Schloss Goldrain, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter, Männerchor Vierklang Goldrain</i>
FR	10	<b>Feiromfeschtn im Advent</b>	<b>17.30 Uhr</b> , Kulturhaus Morter, <i>FF Morter</i>
SA	11	<b>Weihnachtskekse backen</b>	<b>14 bis 16 Uhr</b> , AVS Lokal Latsch, <i>Alpenverein Latsch, Jugend und Familie</i>
SA	11	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>ASV Latsch - Sektion Ski Alpin</i>
SO	12	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>14.30 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch, Kirchenchor</i>
SO	12	<b>Adventsingen</b>	<b>18 Uhr</b> , Pfarrkirche Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch, Kirchenchor</i>
MI	15	<b>Weihnachtsfeier</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b> , CulturForum Latsch, <i>Seniorenclub Latsch</i>
DO	16	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Senioren, KVV, Vinzenzkonferenz</i>
FR	17	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Kaufleute</i>
SA	18	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>ASV Latsch - Sektion Fußball</i>
SA	19	<b>„Zomkemmen und helfn“</b>	<b>17 Uhr</b> , Lacusplatz Latsch, <i>Volksbühne Latsch</i>
FR	24	<b>Kindermette in Latsch</b>	<b>15 bis 16 Uhr</b> , Pfarrkirche Latsch, <i>Jungschar Latsch</i>
		<b>Kindermette in Tarsch</b>	<b>16 Uhr</b> , Vereinshaus Siegmunt Angerer, <i>Pfargemeinderat Tarsch</i>
		<b>Überbringung der Weihnachtsgriße</b>	<b>17 bis 19 Uhr</b> , Goldrain und Morter, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i>
SO	26	<b>Kleinkindersegnung</b>	<b>11 Uhr</b> , Pfarrkirche Latsch, <i>KFS Latsch</i>
DI	28	<b>Kindersegnung</b>	<b>16 Uhr</b> , Vereinshaus Siegmunt Angerer, <i>Pfargemeinderat Tarsch</i>
MI	29	<b>Neujahrsanspielen</b>	<b>14 bis 17 Uhr</b> , Tarsch, <i>Musikkapelle Tarsch</i>
		<b>Überbringung der Neujahrsgrüße in Goldrain</b>	<b>08 bis 16 Uhr</b> , Goldrain, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i>
DO	30	<b>Überbringung der musikalischen Neujahrsgrüße</b>	<b>09 bis 17 Uhr</b> , Latsch, <i>Bürgerkapelle Latsch</i>
		<b>Überbringung der Neujahrsgrüße in Morter</b>	<b>08 bis 16 Uhr</b> , Morter, <i>Musikkapelle Goldrain-Morter</i>



**Bildungsausschuss  
Latsch**

Die Veranstaltungen beruhen auf Meldungen mit Stand 08.11.21 – Garantie auf Vollständigkeit und für kurzfristig angesetzte Veranstaltungen können wir nicht übernehmen.

# Tiny FOP MOB: Gesundes Wohnen und ganzheitliche Planung im Zentrum

Auch in Latsch machte das rollende Reallabor aus Holz und Hanf „Tiny FOP MOB“ rund zwei Wochen lang Halt. Das EFRE-finanzierte kleine FORschungs- und Praxis-MOBil - eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen Forschung, Gesellschaft und Unternehmen - sorgte mit drei Abendveranstaltungen zu den Themen gesundes Wohnen, nachhaltige Architektur und ganzheitliche Planung für wertvolle Diskussionen.

Spreche man über Klimawandel und Architektur, so müsse man der Ressourcen- und Energieeffizienz ebenso viel Beachtung schenken, wie der Anpassung an die Bedürfnisse der Bewohnenden und jene der Gesellschaft, betonte der Architekt Wolfgang Thaler bei der Eröffnung des Tiny FOP MOB in Latsch. Vizebürgermeister Christian Stricker sprach die Grußworte, während sich Daria Habicher, Forscherin am Center for Advanced Studies von Eurac Research für die Vorstellung des Tiny FOP MOB verantwortlich zeichnete. Francesco Babich und Ingrid Demanega vom Institut für erneuerbare Energie von Eurac Research und Margit Schäfer, Fachhochschul-Lektorin und Aufsichtsrätin der Neuen Heimat



Tirol, zeigten ausschlaggebende Faktoren für die Gesundheit eines Wohnraums auf. Der Einfluss von Luftqualität oder Schimmel liege auf der Hand, doch auch psychische Belastung durch hohe Kosten, unsichere Verträge oder Nachbarschaftskonflikte schaden dem Wohlergehen teils erheblich. In der Fragerunde war vor allem das Radon im Vinschger Boden ein heiß diskutiertes Thema.

Beim Unternehmenstalk mit Herbert Niederfriniger von der holzius GmbH und Martin Haller, Elektriker und

LVH-Präsident, ging es sowohl um die konkrete Umsetzung nachhaltiger Betriebsführung und Produktion als auch um die Wichtigkeit der Kooperation von Kleinbetrieben in der Umsetzung großer Projekte.

Das Tiny FOP MOB ist ein Projekt des Center for Advanced Studies von Eurac Research in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erneuerbare Energie, der Freien Universität Bozen und den Handwerksbetrieben Habicher Holzbau GmbH und Schönthaler Bausteinwerk GmbH.



## Es wird wieder einmal Zeit den Feuerlöscher zu überprüfen!

**Wo:** Feuerwehrhalle Latsch

**Wann:** Samstag, 11.12.2021 von 08.00 bis 12:00 Uhr

**Was:** Feuerlöscherprüfung

Es können auch Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder für Haushalte gekauft werden.

Auf euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Latsch.

Wir bitten die geltenden Corona-Regeln einzuhalten!



# Die Krippenfreunde Goldrain sind zurück

Krippenbauen ist nicht nur die detailgetreue Nachbildung der Welt im Kleinen, sondern sich beschäftigen mit dem wahren Sinn von Weihnachten. Heuer haben die Krippenfreunde Goldrain, nach einjähriger Pause, wieder einen Krippenbaukurs auf Schloss Goldrain organisiert. Leider konnten auf Grund der geltenden Corona-Bestimmungen nur 8 Teilnehmer am Kurs teilnehmen. Die beiden Kursleiter Andreas Paris und Michael Feierabend bemühten sich auch dieses Mal die Kursteilnehmer bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen.



**Die Teilnehmer\*innen: Vordere Reihe (v.l.) - Claudio Floreani, Sigrid Zischg, Elena Tothova und Verena Spechtenhauser. Hintere Reihe (v.l.) - Michael Feierabend, Andreas Paris, Bernhard Eberhöfer, Klaudia Thöni, Monika Fleischmann und Josef Wielander**

Voraussichtlich findet die Ausstellung der Krippen heuer nur am 08. Dezember 2021 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Voranmeldung ist erforderlich im Schloss Goldrain unter der Tel. 0473 742 433 unter den geltenden Corona-Bestimmungen (Green Pass).

An dieser Stelle möchten sich die Krippenfreunde Goldrain herzlich bei der Raiffeisenkasse Latsch und der Gemeinde Latsch für die freundliche Unterstützung bedanken.

*Bei der Ausstellung ist es möglich, sich für den Kurs 2022 anzumelden, ebenso unter der E-Mail Adresse [krippenfreunde.goldrain@gmail.com](mailto:krippenfreunde.goldrain@gmail.com).*



## zomkemma und helfn\*

Gemütliches Beisammensein auf dem weihnachtlich geschmückten Lacusplatz bei besinnlicher Musik und Kulinarik

auf dem Lacusplatz in Latsch

- FR. 03.12.21 ab 17.00 Uhr**  
Bürgerkapelle Latsch
- SO. 05.12.21 ab 10.45 Uhr**  
Bäuerliche Organisationen
- SA. 11.12.21 ab 17.00 Uhr**  
ASV Latsch - Sektion Ski Alpin
- SO. 12.12.21 ab 14.30 Uhr**  
Bürgerkapelle Latsch, Kirchenchor
- DO. 16.12.21 ab 17.00 Uhr**  
Senioren, KVV, Vinzenzkonferenz
- FR. 17.12.21 ab 17.00 Uhr**  
Kaufleute Latsch
- SA. 18.12.21 ab 17.00 Uhr**  
ASV Latsch - Sektion Fußball
- SO. 19.12.21 ab 17.00 Uhr**  
Volksbühne Latsch

# Warum gingen in Latsch die Lichter aus?

In den vergangenen Wochen und Monaten ist es in Latsch zu Stromausfällen gekommen. Vereinzelt auch zu längeren und unangekündigten. Viele Bürgerinnen und Bürger reagierten verärgert. Das InfoForum hat bei Luis Amort, dem Generaldirektor und geschäftsführenden Verwalter von Edyna, nachgefragt.

**InfoForum: Gleich mehrmals kam es in Latsch zuletzt zu Stromausfällen, auch längeren. Was waren die Gründe?**

**Luis Amort:** Die Stromausfälle in Latsch waren auf Probleme im Umspannwerk Kastelbell zurückzuführen, von wo aus Latsch mit Strom versorgt wird. Im Umspannwerk Kastelbell kam es zu einem sehr komplexen und multiplen Ausfall. Durch eine Kettenreaktion sind infolge mehrere technische Komponenten zu Schaden gekommen, so zum Beispiel ein großer Transformator, der ausgetauscht werden musste.

Die Auswirkungen und Folgen für die Haushalte und die Betriebe konnten



**Luis Amort**

durch Sofortmaßnahmen zeitlich begrenzt gehalten werden. So konnten wir die Versorgung durch Gegeneinspeisung über eine zweite Linie sowie durch Stromaggregate sicherstellen.

**Sind die Probleme mittlerweile gelöst?**

Mittlerweile sind die Probleme gelöst und die Stromversorgung für Latsch

ist wieder in Standardbetrieb. Die beschädigten Teile wurden ausgewechselt, mit einem Sondertransport ein neuer Transformator geliefert und über ein ganzes Wochenende durchgearbeitet.

**Welche Rolle spielt das neue Werk in Goldrain?**

Im strategischen Investitionsplan für unser Einzugsgebiet im Vinschgau waren und sind zwei wichtige Maßnahmen enthalten. Und zwar sind dies ein neues Umspannwerk in Goldrain und ein neues Umspannwerk in Laas. Das Erstere ist bereits fertig, beim Zweiten sind wir derzeit im Bau. Mit diesen beiden Investitionen können wir die Stromversorgung für die von uns versorgten Gemeinden mit einer sehr guten Qualität sicherstellen. Das neue Umspannwerk in Goldrain spielt insofern für die Gemeinde Latsch eine äußerst wichtige Rolle. Das Umspannwerk ist derzeit leider noch nicht in Funktion, da es immer noch von Terna an die Hochspannungsleitung angeschlossen werden muss.

## Das waren die Fraktionswahlen

Latsch hat gewählt: Am Sonntag, 31. Oktober, fanden in der Marktgemeinde die Fraktionswahlen statt. Dabei wurden die amtierenden Fraktionsvorsteher bestätigt.

Zur Erinnerung: Bei den Wahlen gibt es einige Kandidaten die vorgeschlagen werden. Gewählt werden können aber alle Bürgerinnen und Bürger. Die fünf meistgewählten bilden den Ausschuss, welcher dann den Präsidenten (Fraktionsvorsteher) wählt. Hierfür kommt in der Regel jene Person mit den meisten Stimmen in Frage. Gewählt wurde diesmal im Hauptort Latsch sowie in den Fraktionen Morter und Tarsch. In Goldrain war es erst vor zwei Jahren zu Neuwahlen gekommen.

### Latsch

In Latsch entfielen 230 Stimmen auf den amtierenden Fraktionsvorsteher Andreas Weitgruber, 106 Stimmen



auf Stefan Nagl und 104 Stimmen auf Philipp Linser. Matthias Stecher erhielt 101 Stimmen, Hermann Raffener Kerschbaumer 65.

### Morter

In Morter wählten 71 Personen Christian „Diddi“ Stricker. 58 Stimmen gingen an Manuel Haringer, 40 Stimmen entfielen auf Fabian Platzgummer und

23 auf Markus Müller. Markus Götsch erhielt 18 Stimmen.

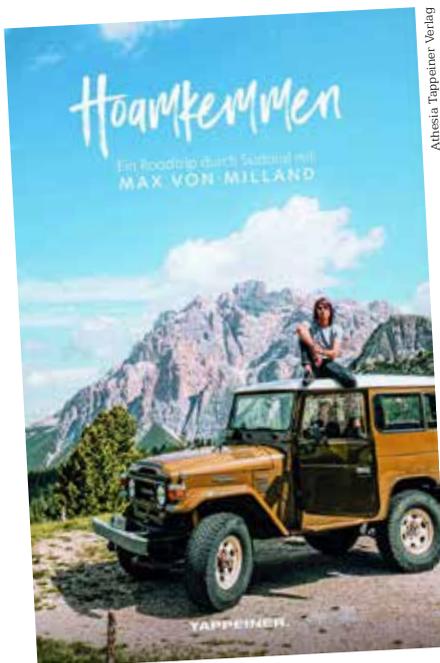
### Tarsch

Gleich elf Personen erhielten Stimmen in Tarsch. Am meisten (116) gingen an den amtierenden Vorsteher Ernst Sachsalber. Herbert Schwarz erhielt 78, Fabian Greiss 76, Martin Stecher 63 und Karin Pirhofer 56 Stimmen.

# „Hoamkemmen“: Max von Milland und der Tourismusverein Latsch-Martell

Kürzlich hat Max von Milland sein neues Buch „Hoamkemmen – ein Roadtrip durch Südtirol mit Max von Milland“ vorgestellt. 10 Monate tourte der Sänger und Songwriter samt Fotografen Sebastian Riepp durch Südtirol und lernte seine Heimat auf neue Art und Weise kennen. Atemberaubende Orte durften dabei freilich nicht fehlen. „Ich wollte tiefer in unser einzigartiges Land mit seinen inspirierenden Personen eintauchen und zeigen, dass Südtirol mehr zu bieten hat als Rotwein und Äpfel. Es hat mich fasziniert, wie viele junge Südtiroler\*innen Tradition und Moderne verbinden und sich auf neue, innovative Wege wagen“, erklärt Max von Milland.

Im 112-Seiten starken Buch, das im Athesia-Tappeiner-Verlag erschienen ist werden Ortschaften, Charakter-



köpfe und Unternehmen vorgestellt. Im Vinschgau ergab sich unter anderem eine Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Latsch-Martell. Neben dem Besuch des Reschensees, des Ötzi-Peaks im Schnalstal sowie bei der Laaser „Lasa Marmo“ und bei Magdalena Messner auf Schloss Juval war Max von Milland im Martelltal zu Gast. Dort begutachtete er die Plimaschlucht. „Sein Team war direkt an uns herangetreten. Ein Besuch im hinteren Martelltal war ein Wunsch von Max von Milland“, blickt David Stocker, der Geschäftsführer des Tourismusvereins zurück. Die Shootings fanden im Mai und Juni statt. Max von Milland zeigte sich vom Panorama rund um die Plimaschlucht begeistert. Die Zusammenarbeit habe hervorragend geklappt, so Stocker.

**IceForum**  
Latsch Laces

# Lust auf Eis?

## Publikumslauf im IceForum Latsch!

Immer samstags, sonntags, an Feiertagen und in den Schulferien von 13.30 bis 17.00 Uhr

Aktion gültig bis Sonntag, 09.01.2022 (Ende Weihnachtsferien) · Ausschließlich bei Vorlage des Coupons für Bürger\*innen der Marktgemeinde Latsch (Identitätsnachweis erforderlich) auf ein gratis Tagesticket für den Publikumslauf · Keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht für Schlittschuhverleih oder andere Nebenleistungen! Eintritt nur mit Green Pass (vorbehaltlich geltender Corona-Bestimmungen)

**GRATIS**  
Eintritt

Coupon ausschneiden, mitnehmen und an der Kasse vorzeigen!

Für Bürger\*innen und Familien aus der Marktgemeinde Latsch gibt es einen gratis Tageseintritt für den Publikumslauf im IceForum Latsch.

# Herzlich Willkommen im Kindergarten Tarsch

Am 06. September 2021 hat für viele Kinder wieder der Kindergarten begonnen.

Im Kindergarten Tarsch dürfen dieses Kindergartenjahr 4 pädagogische Fachkräfte 29 Kinder willkommen heißen. Nach den langen Sommerferien kommen die Kinder wieder zurück in den Kindergarten und freuen sich schon darauf, ihre Freunde wiederzusehen und mit ihnen gemeinsam die verschiedenen Spiel- und Lernräume zu erobern.

Für 12 Kinder und deren Familien ist es der Start eines neuen Lebensabschnittes. Viele Kinder sind nun das erste Mal für längere Zeit von ihren Familien getrennt und lernen die neue Umgebung, die anderen Kinder und ihre pädagogischen Fachkräfte kennen. Die erste Zeit im Kindergarten, die Einlebezeit, ist geprägt vom gestaffelten Eintritt. Dies bedeutet, dass nicht alle neu eingeschriebenen Kinder am selben Tag den Kindergartenbesuch starten, sondern dass dies gestaffelt an verschiedenen Tagen erfolgt. Dies ermöglicht den Kindern einen sanften Einstieg in den Kindergarten und bietet den einzelnen Kindern eine gute Begleitung und Einführung in den Tagesablauf des Kindergartens. In der ersten Zeit genießen wir insbesondere das schöne Herbstwetter und verbringen viel Zeit im Freien, sowohl bei unseren wöchentlich stattfindenden Naturtagen als auch täglich im Außenspielbereich unseres Gartens. In den Bildern sehen wir die Kinder bei der Montage der Reifen des neuen Traktors und der Traktor bereits in Akti-



on, für dessen Finanzierung wir uns im Namen der Kinder herzlich bei der Volksbank Latsch bedanken möchten. Weiters möchten wir uns auch bei der Raiffeisenkasse Latsch bedanken, welche uns einen Fotoapparat finanziert hat, um das Lernen und Spielen der Kinder in der Portfoliomappe und in Dokumentationen für das Kind und deren Familien festzuhalten, sodass auch die Familien Einblick in den Kindergarten erhalten können. Mit dem beliebten Bilderbuch Regenbogenfisch erarbeiten wir gemeinsam mit den Kindern die Themen „Teilen“, „Alleine sein“ und „Freundschaften“.



Gerade in einer großen Gruppe wird von den Kindern ein hohes Maß an Verständnis, Geduld, Toleranz, Respekt, Wertschätzung aber auch Selbstsicherheit gefordert. Dies kann durch diese Bilderbucherzählung sehr gut vermittelt werden.

Auch beim Martinsfest erleben die Kinder das Teilen. Die Geschichte vom Hl. Martin werden wir den Kindern durch Legearbeiten, Bilderbücher und Lieder näher bringen. Der Heilige Martin war durch seine Bescheidenheit und Nächstenliebe ein Lichtbringer. Kranken und Armen brachte er Licht mitten in das Dunkel der Armut und Not. Auch wir möchten den Menschen Hoffnung bringen und sie an das Teilen erinnern. Daher organisieren wir mit der Schule die Aktion „Laternen im Dorf“ und luden alle Familien ein, Laternen an den Fenstern aufzustellen, deren Licht in die Welt hinausleuchten sollte.

*Das Kindergarten team Tarsch*

## Material zum Südtiroler Obstbau gesucht

Das Südtiroler Obstbaumuseum mit Sitz in Lana sucht Material zum Südtiroler Obstbau. Gefragt sind historische Dokumente, interessante Fotos und Filme, Bücher, Zeitschriften, Werbematerial sowie kleinere historische Objekte zu den Bereichen Sorten, Obstanbau, Pflanzenschutz, Pflege, Technik, Schulung, Ernte, Transport, Lage-



rung, Genossenschaften, Vermarktung, Obstverarbeitung. Gesammelt werden ausgewählte Stücke zur Geschichte des Südtiroler Obstbaus vom 19. bis zum 20. Jahrhundert. Nähere Infos gibt es im Südtiroler Obstbaumuseum (Tel. 0473 56 43 87 oder 347 28 54 110; info@obstbaumuseum.it; www.obstbaumuseum.it).

# Feier der Ehejubilare der Pfarrei Tarsch



Es ist schon zu einer liebgewordenen Tradition geworden, dass KVV, KfB und PGR in jedem Jahr die Ehejubilare der Pfarrei zu einem Dankgottesdienst einladen.

Da diese Feier im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte, wurden zur diesjährigen Jubelfeier die Jubelpaare von 2020 und 2021 eingeladen. 16 Paare folgten dieser Einladung. Die

Feier fand im Vereinshaus von Tarsch statt, das dem Anlass entsprechend festlich geschmückt war.

Im Festgottesdienst, den Hochw. Vigil Klammsteiner zelebrierte, wurde für alles, was man miteinander erreichen und erleben durfte gedankt und um weitere gemeinsame Jahre gebeten. Der Gottesdienst wurde von einer Singgruppe des Kirchenchores Tarsch

musikalisch umrahmt. Da auf Grund der Sicherheitsbestimmungen kein Umtrunk stattfinden konnte erhielt jedes Jubelpaar einen kleinen Blumengruß. An dieser Stelle möchten wir uns für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Raiffeisenkasse Latsch bedanken.

*KfB, KVV und PGR Tarsch*

## RATHAUS

### Das Hasenöhrl als Willkommensgruß

Seit Oktober gibt das Werk „**Handstand on the Hasenöhrl Glacier Peak**“ dem Eingangsbereich des Rathauses in Latsch eine besondere Atmosphäre.



Gestaltet wurde das Trypticon vom Latscher Manfred Waldner als **Mixed Media Art**, eine Mischung aus Fotografie, Druck und Collage.

Das Bild hat **Fred Wald**, wie er sich Manfred als Künstler nennt, der Gemeindeverwaltung als Leihgabe unentgeltlich überlassen.

Durch die tatkräftige Mithilfe des Bauhofs konnte so dem Foyer ein neues Erscheinungsbild gegeben werden.

# Ausgezeichneter Käse auf der Soy Alm

Auch die zweite Almsaison endet für Josef Kaufmann und seiner jungen Familie auf der Goldrainer Soy Alm erfolgreich. Bei der diesjährigen 27. Internationalen Almkäseolympiade, die traditionell in Galtür abgehalten wird, konnte der Senner aus Dorf Tirol an seinem Erfolg vom Vorjahr anschließen. Im internationalen Wettbewerb stehen mehr als 100 Senner aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Österreich und Italien. Dabei werden Aussehen, Aroma, Qualität und regionale Zutaten von „Käse-Experten“ aus Handel, Industrie und Ausbildung bewertet. Im Almsommer 2020, der ersten Almsaison von Kauf-



mann überhaupt, wurde für den Käse der Soy Alm in der Kategorie „Südtiroler Almkäse“ sensationell die goldene Sennerharfe verliehen. Auch dieses Jahr überzeugte der Vinschger Alpkäse die Fach-Jury und sicherte sich Bronze unter den Südtiroler Almkäsen. Ebenso wurde der Erstversuch der Herstellung von Kräuterkäse gelobt und mit der Auszeichnung „Silber“ geehrt. Die Eigenverwaltung Goldrain gratuliert Josef Kaufmann zum hervorragenden Ergebnis und bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit auf der Goldrainer Alm!

*Fraktion Goldrain*



Vortrag mit der Referentin: Tiziana Turci

## Übergänge gestalten

„Eltern spannen das Sicherheitsnetz,  
Balancieren lernt das Kind allein.“

Dieter Breithecker

**Am Donnerstag, 25. November 2021  
um 19.30 Uhr  
im großen Saal des KulturForum Latsch**



An diesem Abend werden viele Themen angesprochen: Grundbedürfnisse der Kinder und Eltern, Schulbesuch, Rituale, Hausaufgaben.  
Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit Fragen zu stellen.

**Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!**

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Latsch  
und  
den Kindergärten der Gemeinde Latsch

**ANMERKUNG:**

Aus organisatorischen Gründen ist eine **verbindliche, telefonische Anmeldung** erforderlich (ca. 50 Personen). Bitte im Kindergarten Latsch bis **spätestens Montag, den 22. November 2021** zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr anrufen. **(Tel. 0473/424996)**



LATSCHER  
**TAFEL**

Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der **Telefonnummer 339 58 34 593** melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson  
Sonja Platzer





## Kartoffeldruck

Mit dem Kartoffeldruck könnt ihr Tischdecken oder Geschenkpapier selbst gestalten.

Hierfür benötigt ihr: Kartoffeln, Ausstechformen, Acrylfarben, Messer, Papier bzw. Tischdecke zum Bedrucken, evtl. Glitzerkleber zum Verzieren.

Die Kartoffeln werden halbiert, dann wird mit einer Ausstechform ein Umriss eingestanz und die überstehenden Kartoffelreste werden entfernt. Die Acrylfarbe gebt ihr in einen Pappeller und schon kann die Kartoffelstempelei losgehen. Ganz wichtig, das Papier bzw. die Tischdecke einen Tag trockenen lassen.

Viel Spaß!

## Was gehört hinein?

Fülle den Nikolaussack, indem du die richtigen sechs Leckereien mit dem roten Nikolassack verbindest.



## Im Wald gibt es viel zu entdecken

Zähle die verschiedenen Pilze, Blätter und Eicheln und schreibe die Anzahl neben jedes Bild auf der linken Seite.

# Dieser herausragende Bildhauer war ein Latscher

Latsch ist reich an Kunst und Kultur. Ein Meilenstein in Sachen Kulturdorf wurde kürzlich bekannt: Adam Baldauf, der bedeutende Bildhauer des Frühbarock stammt aus Latsch! Das InfoForum hat dazu mit dem Südtiroler Kunsthistoriker Leo Andergassen, Direktor des Landesmuseums für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol, gesprochen.

## InfoForum: Adam Baldauf ist ein Latscher. Wie kam man zu dieser Erkenntnis?

**Leo Andergassen:** Bislang ist man davon ausgegangen, dass Adam Baldauf als Sohn des Hanns Baldauf und der Anna Mischler um 1570 in Meran geboren wurde. Der Fund eines einmal in seinem Hochaltar in Villanders deponierten Zettels macht nun deutlich, dass er aus Latsch stammt. Er gehört zu den herausragenden aus dem Vinschgau stammenden Bildhauern. Latsch war auch der Wirkungsort für den aus Martell gebürtigen Bildhauer Gregor Schwenzengast, der um zwei Generationen nach Baldauf zur Welt kam und hauptsächlich für den Vinschgau und den Meraner Raum arbeitete. Der genannte Zettel, beschrieben in Latein vom damaligen Pfarrer von Villanders Johann Paul Aichelmann, hält die Ge-



Baldaufs Werke in Goldrain.

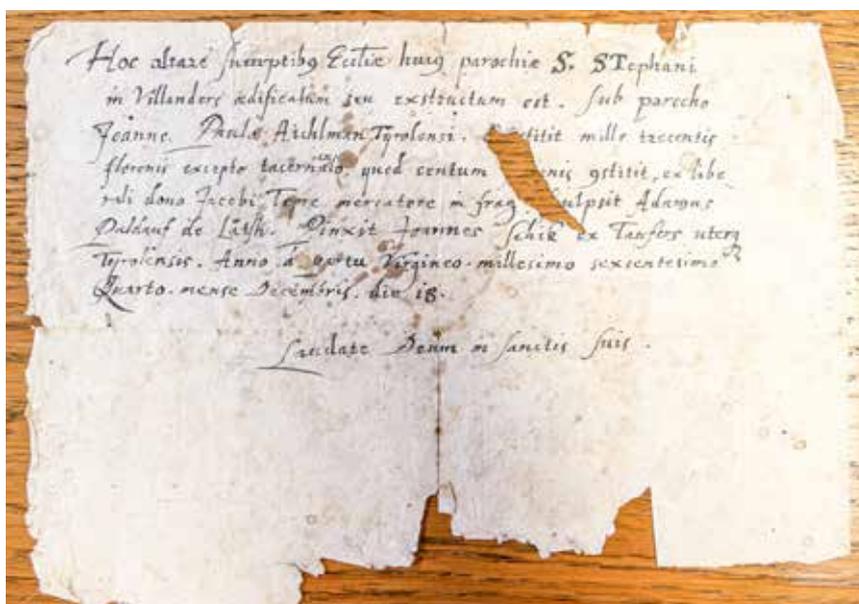
samtkosten für den Altar in Villanders fest, die sich auf 1.300 Gulden beliefen. „Sculpsit Adamus Paldauf de Lättsch“, so heißt es im Text, geschnitzt wurde der Altar von Adam Paldauf (Baldauf) aus Latsch. Gefasst hatte ihn der Maler Hans Schick. Von diesem 1615 errichteten großen Choraltar aus Villanders



blieben noch mehrere Bildwerke erhalten, die ich im Zuge meiner Arbeiten für mein Buch „Kirchen in Villanders. Geschichte, Kult und Kunst“ entdecken konnte. Baldaufs Geburtsjahr ist um 1580 anzusetzen.

## Was bedeutet diese Erkenntnis für den Vinschgau bzw. die Gemeinde Latsch?

Diese Erkenntnis erklärt vor allem sein erstes Werk, das Adam Baldauf im Auftrag von Ulrich Hendl für die Schlosskapelle von Goldrain verwirklichen konnte. Dieser Altar entstand 1605. Damals war Baldauf gerade Meister geworden, denn 1604 hatte er in Weilheim (Oberbayern) geheiratet. In Weilheim wurde er auch zum Bildhauer ausgebildet. Der Kapellenaltar von Goldrain steht als frühe Arbeit noch ganz im Sog seiner Ausbildungsstadt, d.h. er steht in der Tradition der Weilheimer Künsterschaft um 1600. Dass der junge Bildhauer den Auftrag erhielt, setzt voraus, dass er den Hendl aufgrund seiner Latscher Herkunft auch bekannt war. Bei seinen späteren archivalischen Vermeldungen



„Sculpsit Adamus Paldauf de Lättsch“, so heißt es im Text.

wird er gelegentlich als Bildhauer aus Meran bezeichnet. Dies hat damit zu tun, dass beispielsweise aus der Lienzer Perspektive, wo er vor 1615 gearbeitet hatte, Meran als bekannterer Ort den unteren Vinschgau ersetzte.

### **Sind bereits Initiativen dazu geplant, um diese neuen Tatsachen bekannter zu machen?**

Die Persönlichkeit des Bildhauers Baldauf wird die Kunstgeschichte weiterhin beschäftigen. Baldauf gehört neben Hans Reichle zu den besten Plastikern des frühen 17. Jahrhunderts. Er wurde von Kaiser Ferdinand III. 1628 nach Wien berufen, um dort an der Ausstattung der Jesuitenkirche mitzuwirken. Dort verstarb er in relativ jungen Jahren 1631. Baldauf hat vor allem die Altarentwicklung in Brixen mitgeprägt. Die Bischofsstadt bot ihm ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld. Für den Dom schuf er den Kassiansaltar und den Rosenkranzaltar. Davon haben sich noch Skulpturen in



**Kunsthistoriker Leo Andergassen.**

der Brixner Hofburg erhalten. Für die Brixner Pfarrkirche schnitzte er den Hochaltar. Als Aufbauten blieben diese genannten Altäre nicht erhalten, sie wurden durch nachfolgende abgelöst. Die Beschäftigung mit Adam Baldauf gehört auf ein hohes Niveau gestellt, es ist notwendig, dass er von der kunst-

historischen Seite detailliert betrachtet wird. In ersten Studien hatten sich Friedrich Kriegbaum, Erich Egg und Meinrad Pizzinini mit dem Bildhauer auseinandergesetzt. Latsch hat den Vorteil, dass mit dem Altar in der kürzlich restaurierten Kapelle von Schloss Goldrain sich sein Erstlingswerk erhalten hat, das er an der Rückseite der Büste Gottvaters im Auszug auch signieren konnte. Es ist auch neben dem bescheidenen Altar in der Kapelle der Karlsburg in Brixen der einzige Aufbau, der zwar verändert, aber zur Gänze erhalten ist. Die einmal im Hauptfeld angeordnete Maria mit Kind konnte ich im Latscher Depot ausfindig machen. Adam Baldauf macht deutlich, dass gerade talentierte Bildhauer auch Entwicklungen unterliegen. So stehen bereits seine Villanderer Skulpturen unter italienischem Einfluss, was auf eine Italienfahrt hinweist, die damals für Bildhauer außergewöhnlich war. Wo er sich dabei aufgehalten haben dürfte, ist noch eine der Fragen, die zu klären ist.

## **Heimatspflegeverein Latsch wird wieder aktiv**

Im Jahre 1986 wurde der Heimatspflegeverein Latsch von einigen heimatverbundenen Latscher Bürgern gegründet. Heute, 35 Jahre später, können wir, was den Heimatschutz, aber auch viele kulturelle Angebote angeht, auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Aus persönlichen Gründen war es mehreren Ausschussmitgliedern nicht mehr möglich zu kandidieren. Uns allen ist es jedoch ein großes Anliegen, dass der Verein weiterbesteht und weiterhin die Ziele des Heimatspflegeverbandes vertritt. Heimatspflege und Naturschutz sind uns ein Anliegen!

Am Freitag, 26. November um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Fraktionssaal von Latsch statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Gerne kann mitdiskutiert und können mit uns Lösungen für den Fortbestand des Vereins gesucht werden. Gerne kann aber auch nur zugehört und hineingeschnuppert werden.

*Kontakt: [hpv-latsch@rolmail.net](mailto:hpv-latsch@rolmail.net)*



### **Jahreshauptversammlung des Heimatspflegevereins Latsch**

**Wann:** Freitag, 26. November 2021, 19.00 Uhr

**Wo:** CulturForum Latsch, Fraktionssaal

**Wer:** alle Interessierte



## Der letzte Bär

In früherer Zeit besiedelten die Braunbären auch die Wälder des Vintschgauer Nörderberges. Auch im Gebiete der Latscher Alm hielten sich solch große „Brummer“ auf, jedoch wurden ihrer immer weniger, und man war schon der Meinung, dass der Latscher Wald von diesem Großwild frei sei. Doch eines Tages entdeckte ein Imker, der seine Lieblinge im Sommer auf einem sonnigen Bödele nicht allzu weit von der Alm stehen hatte, frische Spuren dieses Großwildes rings um seine Bienenstöcke. Besorgt um seine Immen ersuchte er einige Jäger, den „Honigschlecker“ unschädlich zu machen. Einerseits wollte man dem Imker helfen, andererseits reizten das Abenteuer und eine leckere Bärenkeule. An die sechs beherzte Jäger nahmen ihre Vorderlader und machten sich auf, dem Bären auf den Leib zu rücken. Es war noch finster, als sie auf „Roatbrunn“ beim Feuerschein ihre Vorderlader stopften und dann zur Stelle hochstapften, wo der Bär vermutet wurde. Sie waren noch gar nicht



lange in der Nähe der Bienenstöcke, als sie beim Aufgang der Sonne das Brummen des Bären vernahmen. Die Jäger verteilten sich vorsichtig um den Brummer, der wohl nichts Gutes ahnend, unruhig wurde und auf den „Schnauzl“ losging. Dieser zielte und drückte ab. Ein ohrenbetäubender Krach erfüllte den Wald. Der verletzte Bär brüllte auf und stürmte auf den Schützen zu. Dieser warf seinen Stutzen weg und kletterte auf den Baum, der ihm als Deckung gedient hatte. Als sich nun der Brummer anschickte, dem „Schnauzl“ auf den Baum zu folgen, wurde diesem anders zu mute. Sofort traten die anderen Schützen in Aktion und erlegten den Angreifer. Mit einem tiefen Seufzer atmete „Schnauzl“ auf, als er den Bären am Boden liegen sah, und kletterte vom Baume. Die Jäger nahmen ihre Beute fachgerecht aus, trennten ihr eine fette Keule ab, entzündeten ein Feuer und ließen die Keule darüber brutzeln. Anschließend labten sie sich an dem Leckerbissen, „feuchteten“ ihre Kehle ordentlich an und waren guter Dinge. Gegen Mittag schulterten sie die seltene Beute und schleppten sie zu Tal, wo sie als Helden des Tages gefeiert wurden. Seit dieser Zeit wurde in unserem Gebiete kein Bär mehr ausfindig gemacht. Die Stelle, an welcher der Bär erlegt wurde, heißt heute „Bärnbödele“.

*Aus dem Buch „Sagenhaftes aus der Gemeinde Latsch“ von Hermann Lampacher*

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

# KFS-Zweigstellentreffen „Vielfalt Familie“

... so lautet das Jahresthema 2022, welches der Katholische Familienverband Südtirol unter anderem den rund 130 Teilnehmern/innen, teils in Präsenz, teils in Videokonferenz, am Samstag, 23. Oktober im Haus der Familien in Lichtenstern am Ritten im Rahmen des KFS-Zweigstellentreffens präsentierte.

Nach der einleitenden Besinnung - gestaltet durch die neue geistliche Assistentin im KFS - Manuela Unterthiner, begrüßte KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner die aus allen Landesteilen eingetroffenen Mitarbeiter/innen der KFS-Zweigstellen. Sie bedankte sich für das Vertrauen, welche sich in ihrer Wiederwahl bestätigt hat und betonte, dass sie mit viel Freude eine weitere Legislaturperiode als besondere Herausforderung empfindet. „Ihr alle seid stets und grundsätzlich, aber besonders auch in Pandemiezeiten mit so viel Engagement im Verband dabei, dass es mir eine große Freude ist, auch in den nächsten vier Jahren als Präsidentin verantwortlich zu zeichnen.“ KFS-Geschäftsleiterin Samantha Endrizzi erinnerte an die wertvolle Bedeutung der Ehrenamtlichen, denn „nicht der Einsatz und die Begeisterung, sondern die komplizierte Bürokratie und die sich ständig verändernden Vorschriften und Gesetze machen unsere Tätigkeit mühsam und schwierig.“

Auf das Ehrenamt wies auch die KFS-Präsidentin verstärkt hin und verglich den Zusammenhalt in der Familie bildlich mit einem bekannten Symbol: „Eine Wäscheklammer besteht aus zwei Teilen, die durch eine Klammer zusammengehalten werden. Wenn die Klammer in der Mitte fehlt, sind die beiden Hälften fast wertlos, weil das Wäschestück oder die wichtigen Zettel nicht zusammengehal-



**Autor Karl Tschurtschenthaler und Buchprojekt-Koordinator Toni Fiung präsentierten das druckfrische Nikolausbuch.**

ten werden. Wir sehen, wie wichtig diese innere Klammer für kleine und große Gemeinschaften sein kann. Egal, ob es in unserer Familie, in unserem Freundeskreis, in unseren Zweigstellenausschüssen, in den Bezirksausschüssen, in unserem KFS-Vorstand oder in unserem Büroteam ist, immer brauchen wir einander und sind nicht nur für uns selbst da.“

Die seit 2017 verantwortliche KFS-Zweigstellen-Koordinatorin Elisabeth Gabrielli freute sich über die zahlreichen Teilnehmer/innen, denn: „Das jährlich stattfindende Zweigstellentreffen ist der wichtigste Termin im KFS-Jahreskalender. Hier kommen die Erfolge der Vernetzung des KFS-Verbandsbüros mit den Zweigstellen und die gemeinsamen Ziele für das nächste Jahr auf den Tisch und werden besprochen!“

Das Jahresthema 2022 „Vielfalt Familie“ unterstreicht die Vielseitigkeit der Familie und ist Ausdruck der verschiedenen und neuen Familienmodelle in unserer heutigen Zeit und Gesellschaft. Vom Kleinkind bis zu den Großeltern, Patchworkfa-

milien und Mischehen, all das ist Familie, auch bei uns in Südtirol. Ein wichtiger Lebensort, Botschaft von Gefühlen, für die einzusetzen und zu leben es sich lohnt. Diese Vielfalt wird auch in den Zweigstellen des Katholischen Familienverbandes unterstützt und gelebt. Nach der Vorstellung des KFS-Jahresmotto 2022 „Vielfalt Familie“, dem Rückblick auf das Wahljahr und die KFS-Organisationsoptimierung, standen die Projekte im KFS und die Informationen und Neuigkeiten aus dem KFS-Verbandsbüro auf dem Programm. Mit Hinweis auf die aktuellen und attraktiven Angebote zur Weiterbildung, welche der KFS das ganze Jahr hindurch veranstaltet, wurde aufgerufen, diese verstärkt zu nutzen und zu verbreiten. In themenbezogenen Workshops konnten die Mitarbeiter/innen der Zweigstellen ihr Wissen erweitern und definieren, wie sie das Erlernte am effektivsten in ihrer Tätigkeit einsetzen können. Ein abschließender Segenswunsch und das gemeinsame Mittagessen rundeten das KFS-Zweigstellentreffen 2021 ab.

## Nikolausbuch vorgestellt

Beim Zweigstellentreffen vorgestellt wurde auch das soeben erschienene Buch „Unser guter Nikolaus“ mit Texten von Karl Tschurtschenthaler, Bildern von Ruth Oberschmied, koordiniert von Toni Fiung, welches ab sofort im KFS-Verbandsbüro, bei den KFS-Zweigstellen, im Haus der Familie, bei der Diözese Bozen-Brixen, bei der Katholischen Jungschar und in den Athesia-Buchhandlungen um 10 € erhältlich ist.

Informationen unter [www.familienverband.it](http://www.familienverband.it)



MARKTGEMEINDE LATSCH

Öffentliche Rangordnung nach Titel und Prüfung zur

befristeten Besetzung von einer Stelle als

**qualifiziertes REINIGUNGSPERSONAL**

**II. FE in Teilzeit**

Für Info Tel. 0473 424 926



Sektion Rodeln

# „Spaß am Sport und Freude an der Bewegung“



Naturbahnrodeln hat in Latsch eine lange Tradition, die Sektion Rodeln wurde schon 1966 im Sportverein Latsch gegründet.

Rodeln ist eine Sportart, die jeder erlernen und ausüben kann. Man braucht dazu nicht viel, eine Rodel, gutes Schuhwerk, Helm und Schnee, schon kann der Spaß beginnen.

Die traditionelle Bockrodel, kann dann bald durch eine Sportrodel auf Schneefahrbahn ersetzt werden und die Kurventechnik erlernt werden. Wichtiger Bestandteil des Rodelns ist auch das richtige Bremsen. Hat man dies einmal im Griff, kann das Erlernte auf der bestens präparierten Gumpfreibahn verfeinert werden. Je besser man seine Rodel beherrscht, desto mehr Spaß macht es.

Naturbahnrodeln ist eine Aktivität in der freien Natur, in frischer Luft und

mit viel Bewegung. Es beansprucht viele Muskelgruppen, fördert die Körperspannung und die Ausdauer.

Seit 2012 führt Renate Kasslatte das Training, mit Hauptaugenmerk „Spaß am Sport und Freude an der Bewegung“. Dadurch konnte sie schon vielen Kindern diese schöne Sportart beibringen. Ihre Erfahrung als ehemalige Athletin und Trainerin an der Sportoberschule in Mals helfen ihr dabei. Ein gesunder Kampfgeist beim Training und gute Trainingsmöglichkeiten haben sich bei den Erfolgen der Athleten immer wieder positiv ausgewirkt. Viele Siege und Medaillen gingen dabei an die Sportler des ASV Latsch. Es gibt verschiedene Rennserien, wie z.B. die 4 Raiffeisenrennen, bei denen Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden. Der Höhepunkt der Saison sind immer die FIL-Jugendspiele, die Weltmeisterschaften

der kleinen Naturbahnrodler, bei denen mehrere Nationen teilnehmen und sich messen.

Jeden Mittwoch Nachmittag ist Training in Tarsch/Gumpfrei. Samstags trainieren die Rodler meistens auf den Bahnen wo das Rennen bevorsteht und sonntags fahren alle gemeinsam süd-tirolweit zu den Rennen.

## Sei auch du dabei

Sobald der Winter und der Schnee kommt, könnt ihr gerne diese schöne Sportart auszuprobieren.

Genauere Informationen erhaltet ihr ganz einfach unter der Telefonnummer 347 97 29 157



# Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche übertrifft alle Erwartungen



Trotz oder vielleicht gerade aufgrund der schwierigen Situation im diesjährigen „Corona“ Frühjahr, fühlte sich die Sektion Radsport im ASV Latsch mehr denn je verpflichtet, den Kindern ein sportliches Freizeitangebot zu ermöglichen. Bereits im März legte die Sektion zusammen mit ihrem Bikeguide Lukas die Weichen für die geplanten Mountainbike Trainingseinheiten, die anfangs nur 2-3 Monate andauern sollten. Nicht zuletzt durch die Motivation und Mithilfe vom Sportvereinpräsidenten Werner, zusammen mit seinen treuen „Mainzelmännchen“ Sarah und Lisa, ist es auch gelungen die bürokratischen Hürden zu bewältigen. Aufgrund der vielen „Corona“ Fragezeichen wurde kaum Werbung betrieben und lediglich ein Inserat in den sozialen Medien veröffentlicht. Was dann passierte war kaum zu erwarten. Vom gesetzten Ziel 8-15 Kinder zu erreichen, meldeten sich in den ersten 3 Wochen weit über 50 Kinder von Naturns bis Mals. Aus den geplanten 1-2 Gruppen wurden schlussendlich 8 Gruppen mit jeweils 7 Kinder und Jugendlichen. Da-

runter auch 12 mutige Mädchen, welche, was Ehrgeiz und Motivation anbelangt, den Jungs in nichts nachgestanden sind. Das Training fand fortan an 4 verschiedenen Tagen der Woche, aufgeteilt in 8 Gruppen in unterschiedlichen Leistungsniveaus (von den Mini Shredders bis zu den Freeride Gruppen) statt. Insgesamt waren 7 Guides damit beschäftigt den jungen Bikern alles rund um Fahrtechnik, Sicherheit und Trail-Basis-Können zu vermitteln. Im Vordergrund stand dabei ganz klar der Spaß an der Sache. Wettkampf und Training sollten nie vordergründig vermittelt werden und wenn überhaupt als „erwünschte Nebenwirkung“ Bestandteil der Einheiten werden. Dass das Konzept voll aufging war sehr rasch ersichtlich.

Es gab kaum Ausfälle bei den Kursen und bereits nach 4-5 Wochen erreichten die Sektion über 60 konkrete Anfragen zur Verlängerung des Kurses bis in den Herbst. Schlussendlich ist es dem Geschick von Mair Lukas zu verdanken, dass er über die gesamte Zeit immer Guides für den verschiedenen Einheiten finden

konnte. Erfreulicherweise organisierten sich viele Jugendliche im Laufe des Sommers selber und trafen sich öfters im Bikepark, am Barbarossa Trail oder einfach am Fischerteich in Latsch. Als Highlight organisierte der Sportverein Ende August einen Tagesausflug zu den 3-Länder Enduro Trails in Schöneben und später im Herbst eine weitere Fahrt nach Brixen in den Bikepark Plose. Die Begeisterung der Kinder war kaum zu beschreiben, aber man sieht diese deutlich auf den Bildern.

Der Sportverein Latsch – Sektion Rad möchte sich auf diesem Weg bei allen Kindern, deren Eltern und allen Helfern bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Guide Lukas und seinen Helfern Sepp, Serafin, Gabriel, Markus, Carolin, Roman und Simon.

Wir sind stolz auf den Nachwuchs!  
Die Motivation für 2022 ist groß!

*Ein Dank an alle Mitglieder  
und freiwilligen Helfer!*

*Sektionsleiter David Gorfer*



# Auch du bist Teil des Weißen Kreuzes

Das Weiße Kreuz steht für freiwilliges Engagement, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, Sicherheit, Verlässlichkeit und Gemeinschaft. Aus diesem Grund zählen insgesamt über 136.000 Südtirolerinnen und Südtiroler zur großen „Familie“ zu der „Auch Du“ gehörst, ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahresmitgliedschaft. Mit einer Mitgliedschaft wird in erster Linie die Arbeit der mehr als 3.600 Freiwilligen unterstützt und Leistungen ermöglicht, die andernfalls nicht finanziert werden könnten, wie in etwa die Notfallseelsorge und die Jugendgruppen. Gleichzeitig sicherst Du dir dabei wertvolle Vorteile. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichert Dir viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS lässt der Landesrettungsverein seine Mitglieder auch im Ausland niemals allein. Hier inbegriffen



sind schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf, genauso wie Blutkonserven- und Medikamententransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten. Weitere

Informationen zu den Mitgliedschaften beim Weißen Kreuz können auf der Webseite [www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) abgerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworteten Mitarbeiter etwaige Fragen unter Tel. 0471 444 310.

**AUCH DU.  
ANCHE TU.**

infoline  
0471 444 310  
[werde-mitglied.it](http://werde-mitglied.it)  
[diventa-socio.it](http://diventa-socio.it)

JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2022  
TESSERAMENTO ANNUALE

## Amtstierärztin in der Marktgemeinde Latsch: Marion Tartarotti

Termine mit der Amtstierärztin sind  
telefonisch zu vereinbaren.  
**Tel. 347 94 65 832**

**Postfach der Amtstierärztin:**  
Am Gemeinde - Haupteingang links befindet  
sich ein Postfach der Amtstierärztin.  
Möglichkeit, Dokumente zu deponieren,  
telefonisch mit Tierärztin absprechen  
bzw. mitteilen.



# Wie heißen diese Pflanzen im Dialekt Ihres Heimatortes?

Das Naturmuseum Südtirol sucht mundartliche Pflanzennamen und bittet um Ihre Mithilfe. Wenn Sie für die abgebildeten Pflanzen eine eigene Bezeichnung in Ihrem Dialekt haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

pflanzennamen@naturmuseum.it  
Besuchen Sie auch unsere Internetseite [www.natura.museum/de/pflanzennamen](http://www.natura.museum/de/pflanzennamen) für die Suche weiterer Pflanzennamen.



**Gewöhnliche Heckenkirsche**  
(*Lonicera xylosteum*)



**Vogelknöterich**  
(*Polygonum aviculare*)



**Alpen-Mohn** (*Papaver rhaeticum*)



**Blaue Luzerne** (*Medicago sativa*)

## Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Oktober 2021

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2021 / 58 / 08.10.2021 2018-52-1	Mantinger Simone Maria geb. 25.09.1988 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur Erweiterung des bestehenden Erstwohnung durch Errichtung eines Wintergartens (verglaste Veranda)	B.p. 888 K.G Latsch	Kugelgasse 19
2021 / 59 / 08.10.2021 2019-12-2	Oberhofer Barbara geb. 25.11.1968 in Schlanders (BZ) Platzgummer Martin geb. 12.10.1990 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur Energetische Sanierung, Erweiterung und Sanierung des bestehenden Wohnhauses zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit	B.p. 708 K.G Latsch	Badweg 8
2021 / 60 / 08.10.2021 2019-236-3	GOHA GmbH Sitz: Lahne 1 39030 St. Martin in Passeier	2. Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohnhauses auf der Bp. 95 KG Latsch	B.p. 95 K.G Latsch	Jaufengasse 9
2021 / 61 / 15.10.2021 2019-213-1	Bauer Philipp geb. 20.01.1982 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zum Ausbau Dachgeschoss zu Erstwohnung und energetische Sanierung des Wohnhauses mit Inanspruchnahme des Kubaturbonus (Art. 127 LG 13/1997) und Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen	B.p. 105 K.G Goldrain B.p. 106 K.G Goldrain G.p. 143/1 K.G Goldrain	Goldrain Tisser Weg 8
2021 / 62 / 15.10.2021 2019-48-2	Castel Annenberg GmbH - Landwirtschaftliche Gesellschaft Sitz: Hauptplatz 15 39021 Latsch	2. Varianteprojekt zur Energetischen Sanierung, Umbau- und Instandhaltungsarbeiten der Hofstelle Annenberg auf der BP. 53, GP. 553 und 556, KG St. Martin am Vorberg, in der Gemeinde Latsch	B.p. 53 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 553 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 556 K.G St. Martin am Vorberg	Goldrain Töniegasse 12
2021 / 63 / 28.10.2021 2019-244-2	Rettenbacher Gerd geb. 14.02.1972 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zum Umbau des Lagerraumes im Erdgeschoss in eine Garage	B.p. 91/13 K.G Latsch	Klostergasse 5

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 28.10.2021

### **Beauftragung der Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2021/2022 und 2022/2023**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Wopfner Markus aus Kastelbell-Tschars mittels Direktauftrag mit der Durchführung des Schneeräumungsdienstes in der Fraktion St. Martin im Kofel in den Wintersaisons 2021/2022 und 2022/2023 wie folgt zu beauftragen:

- Schneeräumung und Streudienst: Fixbetrag 35.100,00 € + Mwst. für die Wintersaisons 2021/2022 und 2022/2023; Für Zusatzarbeiten auf Anweisung;
- Schneeräumung mit Schneefräse – je Stunde: 105,00 € + Mwst. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Beauftragung der Firma Euro Alpe GmbH aus Bozen mit der Sandabsaugung und Reinigung des Weißwasserkanals in der Hofgasse in Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Euro Alpe GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Sandabsaugung und Reinigung des Weißwasserkanals in der Hofgasse in Latsch zum Preis von 13.320,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 16.250,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Energetische Sanierung Grundschule Latsch - Austausch der Fenster - Definitiver Zuschlag der Arbeiten - Fa. BSV GmbH aus Schlanders**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde vom 19.10.2021, mit welchem der provisorische Zuschlag für die Arbeiten für die Energetische Sanierung Grundschule Latsch - Austausch der Fenster erteilt wurde, zu genehmigen. Der Firma BSV GmbH aus Schlanders wird der definitive Zuschlag für die gegenständlichen Arbeiten, vorbehaltlich der positiven Überprüfung der allgemeinen Anforderungen und der beruflichen Eignungen laut Art. 80 des G.v.D. Nr. 50/2016 sowie den sonstigen einschlägigen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen, zum Vergabebetrag von 199.211,89 € (inkl. Sicherheitskosten von 2.500,00 €), zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 243.038,51 € erteilt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 21.10.2021

### **Genehmigung der Kostenbeteiligung betreffend das Betreuungsprogramm für Kinder und Jugendliche Aktiv-Sommer 2021 des Bildungshauses Schloss Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Latsch betreffend das Betreuungsprogramm für Kinder und Jugendliche Aktiv-Sommer 2021 des Bildungshauses Schloss Goldrain zu genehmigen und den Betrag von 7.063,00 € zu liquidieren.

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei Morter für die Durchführung von verschiedenen Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche Morter**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Pfarrei Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung von verschiedenen Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche Morter zu gewähren und zu liquidieren.

### **Errichtung einer Überdachung an der Bergstation Seilbahn St. Martin - Beauftragung des Ingenieurbüro Dr. Fleischmann & Dr. Janser aus Latsch, mit der Ausarbeitung des Blitzschutzprojektes mit Risikoanalyse**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Dr. Fleischmann & Dr. Janser aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung eines Blitzschutzprojektes mit Risikoanalyse für die Bergstation der Seilbahn Latsch – St. Martin im Kofel zum Preis von 2.400,00 €, zuzügl. INARCASSA 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 3.045,12 €, gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 14.10.2021

### **Beauftragung der Firma Miko GmbH aus Eppan mit der Lieferung von Küchenutensilien für die Küche und Mensa im Kindergarten Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Miko GmbH aus Eppan mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Küchenutensilien für die Küche und Mensa im Kindergarten Latsch zum Preis von 2.650,93 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 3.234,13 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Errichtung einer Überdachung an der Bergstation Seilbahn St. Martin - Beauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Anfertigung und Montage der Wartungsstege**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Anfertigung und Montage der Wartungsstege für die Seilbahn Latsch – St. Martin im Kofel zum Preis von 37.709,78 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 46.005,93 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Reparatur des Daches der Turnhalle Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Holzbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Reparatur des Daches der Turnhalle Latsch zum Preis von 3.726,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 4.545,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Generalrevision Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel (2022) - Beauftragung der Firma Türmatik aus Laas mit dem Austausch der automatischen Bahnsteig-Türen**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Türmatik aus Laas mittels Direktauftrag mit dem Austausch der automatischen Bahnsteig-Türen im Zuge der Generalrevision Seilbahn Latsch – St. Martin im Kofel (2022), zum Preis von 49.213,10 € zuzügl. Kosten für die Sicherheit von 0,00 € und MwSt. 22%, insgesamt also 60.039,98 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 07.10.2021

### **Wartung der Brandschutzanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch - Verlängerung des Dienstes für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis am 31.12.2024 mit der Fa. Firetech GmbH aus Tisens**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Firetech GmbH aus Tisens mittels Direktauftrag in Folge der im Verhandlungsverfahren festgelegten Option für die einmalige Verlängerung des Vertrages um 3 Jahre mit der Wartung der Brandschutzanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Latsch - für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis am 31.12.2024 zum Preis von insgesamt 24.282,88 €, zuzüglich MwSt. 22% insgesamt also 29.625,11 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Selectra AG aus Bozen mit der Lieferung von neuen Beleuchtungskörpern für die Weihnachtsbeleuchtung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig die Fa. Selectra AG aus Bozen mittels Direktvergabe mit der Lieferung von Beleuchtungskörper für die Weihnachtsbeleuchtung zum Preis von 4.573,96 € zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 5.580,23 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Verlängerung des Forstweges "Taufn Lahn" in St. Martin im Kofel - Beauftragung von Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund, mit der geologisch-geotechnischen seismischen Untersuchung sowie hydrogeologischen Gefahrenprüfung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund mittels Direktauftrag mit der geologisch-geotechnischen seismischen Untersuchung sowie hydrogeologischen Gefahrenprüfung für das Projekt: Verlängerung des Forstweges "Taufn Lahn" in St. Martin im Kofel zum Preis von 2.800,00 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 2% und MwSt. 22%, insgesamt 3.484,32 €, gemäß Angebot zu beauftragen.



*Ich wurde geboren...*

**MUHAMMAD Zaroon**  
05.10.2021 - Latsch

**MANZELLA Maurizio**  
09.10.2021 - Morter

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 18.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 09.30 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 17.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.30 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren**.

		Tag
	<b>Bürgermeister</b> <b>Mauro Dalla Barba</b> Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	<b>Montag bis Freitag Vormittag</b>  Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Vizebürgermeister</b> <b>Christian „Diddi“ Stricker</b> Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	<b>Mittwoch Vormittag</b>  Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Irmgard Gamper</b> Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	<b>Freitag Vormittag</b>  Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Gertraud „Gerda“ Gunsch</b> Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	<b>Montag und Samstag Vormittag</b>  Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Maria Kuppelwieser</b> Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	<b>Donnerstag Vormittag</b>  Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referent</b> <b>Manuel Platzgummer</b> Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	<b>Dienstag Vormittag</b>  Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

**Wir bitten um Terminvereinbarung!**

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

## 30. November 2021

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Titelthema:** Josef Laner (jos)

**Koordination:** Karoline Lösch

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer

## Du fehlst



#### WACH Siegfried

\* 25.07.1933  
† 05.10.2021 - Latsch

#### DAUM Rosita vereh. TARTAROTTI

\* 23.03.1950  
† 14.10.2021 - Latsch

#### GABL Hildegard

\* 15.09.1933  
† 27.10.2021 - Latsch

### GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

**Kundenservice:** 800 110 055  
**Störungsdienst:** 800 550 522

# alperia

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113  
Bauamt: 0473 623178  
Meldeamt: 0473 623917  
Sekretariat: 0473 720607  
Buchhaltung: 0473 720584  
Steueramt: 0473 720585  
Ortspolizei: 0473 720606  
Lizenzamt: 0473 720605



## Platz für Entwicklung.

**Zum Beispiel bei der Geldanlage.**

Und was sind deine Ziele?  
Reden wir drüber.

Festgeldanlage, Wertpapier, Investmentfonds ... Egal um welche Anlageform es sich handelt, es ist immer eine individuell abgestimmte Lösung, wo die Sicherheit deines Kapitals genauso wichtig ist, wie die kompetente Beratung und eine vertrauensvolle Beziehung. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank